

Joshua Schlimgen – Mennweg 20, 50769 Köln

**in der Bezirksvertretung  
Chorweiler**

### Gleichlautend

Herrn Bezirksbürgermeister

Frau Oberbürgermeisterin

Reinhard Zöllner

Henriette Reker

Pariser Platz 1

Hist. Rathaus

50765 Köln

50667 Köln

**Joshua Schlimgen**

Mennweg 20  
50769 Köln

Mail: Joshua.Schlimgen@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/1040/2021**

### Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	27.05.2021

### Auswertung der Impfkaktion in Chorweiler

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich bitte darum, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) zu setzen.

Das Pilotprojekt zur Impfung von Stadtteilen mit hohen Inzidenzwerten, das vom 3. bis 6. Mai im Stadtteil Chorweiler lief, hat über die Stadtgrenzen hinaus hohe Wellen geschlagen und wurde vielfach als Aktion mit Vorbildcharakter für andere Städte und Gemeinden bezeichnet. Gleichzeitig ist es zu organisatorischen Problemen und Unklarheiten gekommen, die bei den Menschen teils für Verunsicherung gesorgt haben: so war an einzelnen Tagen unklar, welche Personen zu einer Impfung am Impfbus berechtigt waren. Wenngleich Fehler bei erstem Anlaufen durchaus vorkommen können, ist es wichtig, dass diese ausgewertet und für die Zukunft verhindert werden. Ich bitte deswegen um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Impfdosen von welchen Herstellern standen im oben benannten Zeitraum an den einzelnen Tagen am Impfmobil in Chorweiler zur Verfügung?
  - a. Wie viele dieser Dosen wurden tatsächlich verimpft?
  - b. Wer hat diese Impfdosen zur Verfügung gestellt (Stadt/Land/KV)?
2. Welche Personen konnten sich an welchen Tagen tatsächlich am Impfmobil impfen lassen und welche Stelle war für diese Festlegung zuständig?
3. Wie und wann wurde von Seiten der Stadt Köln darüber informiert, welche Menschen aus dem Stadtbezirk Chorweiler tatsächlich zu einer Impfung berechtigt waren?

4. Welche Konsequenzen zieht die Verwaltung aus den teils widersprüchlichen Angaben und den dadurch entstandenen Unsicherheiten bzw. inwieweit wurden diese aufgearbeitet?
5. Wie und wann werden die notwendigen Zweitimpfungen im Stadtteil Chorweiler durchgeführt?
  - a. Wie stellt die Verwaltung sicher, dass die zur Zweitimpfung berechtigten Personen tatsächlich informiert werden und erscheinen?
  - b. Werden im Rahmen der Zweitimpfungen auch erneute Erstimpfungen möglich sein?

Mit freundlichen Grüßen

Joshua Schlimgen  
Bezirksvertreter